



07 | OBJEKTBEZOGENE SONDERLÖSUNG

Weinkompetenzzentrum Krems

Mang Architekten | Furth-Palt

Realisiert mit Prefalz | naturblank

Hintenberger Dächer und Holzbau GmbH | Krems



Beim Weinkompetenzzentrum Krems handelt es sich um eine Wein- und Obstbau Fachschule, bei der junge WinzerInnen zu Facharbeiter und in weiterer Folge zu Weinbau- und KellermeisterInnen beziehungsweise zu ObstbaumeisterInnen ausgebildet werden. Um am Puls der Zeit zu bleiben, entschloss sich das Land Niederösterreich 2013, in eine komplett neue Ausbildungsstätte zu investieren. Dabei mussten verschiedenste Funktionen erfüllt werden. So musste ein Kellereibetrieb für die Schule, ein Verkaufsraum, Seminarräume und Labors für die Weinprüfstelle untergebracht werden, ohne dabei eine qualitätsvolle Architektur aus den Augen zu verlieren.



Die Planung

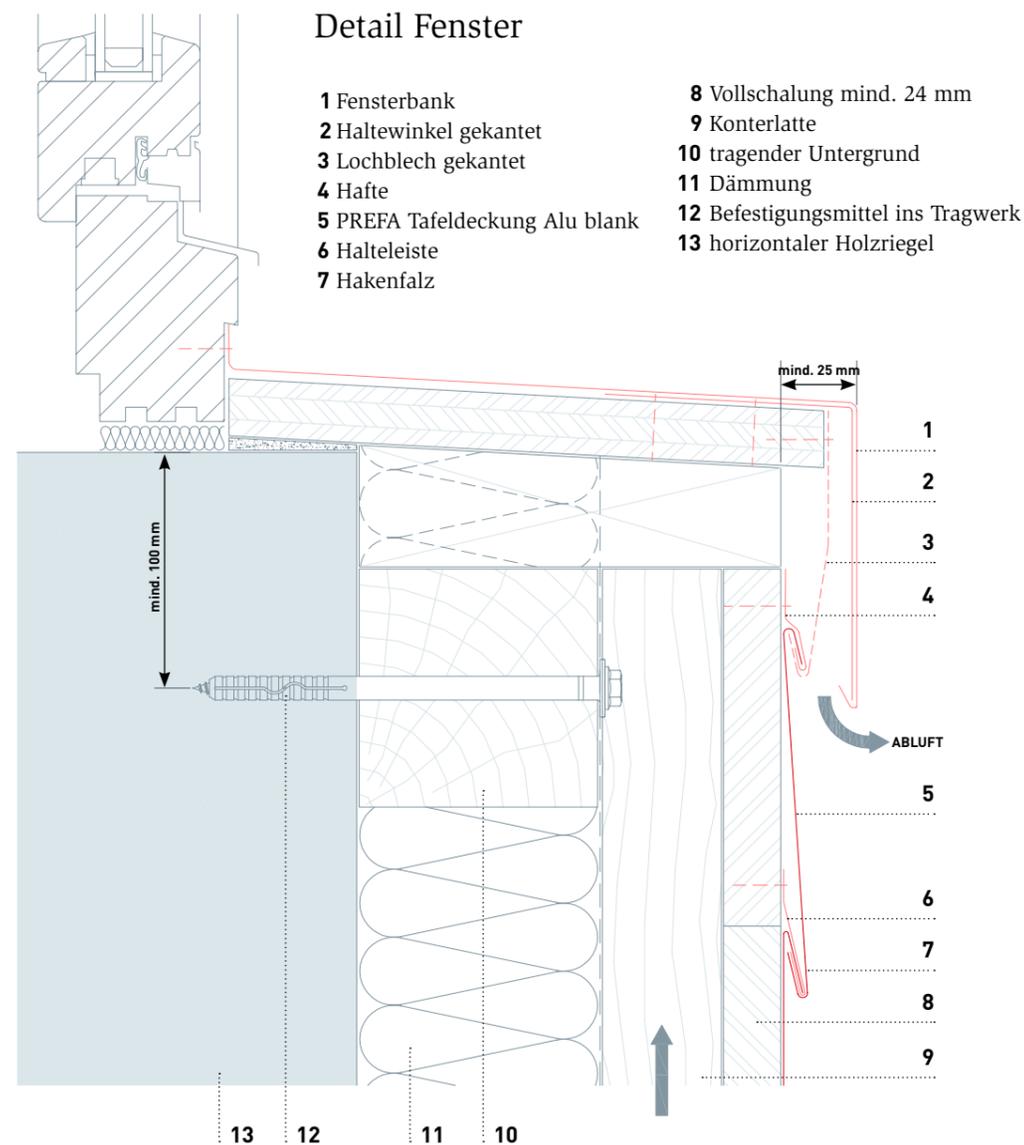
Mit diesen Grundvoraussetzungen machten sich die Architekten an die Planung und ließen dabei auch das Umfeld des Kompetenzzentrums mit einfließen. Neben dem typischen Erscheinungsbild einer Stadtrandzone grenzen direkt an den Bauplatz auch großzügige Weingartenflächen, somit liegt das Gebäude im Übergangsbereich von Natur zu städtischer Baustruktur. Das Gebäude soll signifikant und eigenständig in Erscheinung treten und sich dabei vom umliegenden Bestand unterscheiden. Auch die Trennung von Sockel und Obergeschoss sollte klar erkennbar sein, da diese Bereiche auch funktional getrennt sind. Eine übliche Putzfassade kam für die Architekten nie wirklich in Betracht.

Bei der Außenhülle ließ man sich von der Smaragdeidechse, eine für die Wachau typische Eidechsenart, inspirieren. Wenn sie sich auf den Weingartenmauern sonnt, hat sie eine geschwungene, in verschiedenen Farben schillernde Form. So experimentierte man mit unterschiedlichsten metallischen Oberflächen, um denselben Effekt zu erzielen, bis man schlussendlich auf Prefalz Aluminium naturblank gestoßen ist. Es nimmt die unterschiedlichen Farbtöne der Natur und umliegenden Gebäude sowie das Sonnenlicht sehr gut auf und reflektiert diese wieder.

Das Grundgerüst des Gebäudes besteht aus einem Sockel, der massiv in Beton ausgebildet ist, und einem Obergeschoß in Holzbauweise.



Komplexe Herausforderung – einfache Lösung!
Prefalz beeindruckt durch individuelle Gestaltungsmöglichkeiten,
die mit kaum einem anderen Material möglich wären.



Die Besonderheit

Das besonders technische Detail des Multifunktionsgebäudes sind die parallelogramm-artigen Einzelelemente der Metallfassade, die schuppenförmig auf einer hinterlüfteten Vollschalung angeordnet sind. Alle Einzelteile verfügen über die gleiche Bahnenbreite und fünf unterschiedliche Systemlängen. Auch die Untersicht der Baukörperauskragung wurde in gleicher Form ausgebildet. Dafür hat sich Prefalz perfekt geeignet, da es – im Rahmen der verfügbaren Breiten – individuell an die gewünschten Bedürfnisse angepasst und von professionellen Verlegepartnern, wie die Firma Hintenberger aus Krems, in die Realität umgesetzt werden kann.



Produkt: Prefalz
Farbe: naturblank
Ort: Krems, Österreich
Architektur: Mang
Verarbeitung: Hintenberger Dächer und Holzbau GmbH



TECHNISCHE DATEN PREFALZ

Material	beschichtetes Aluminium, 0,7 mm stark, Zweischicht-Einbrennlackierung
Maße	0,7 x 500 mm (Ergänzungsbänder 0,7 x 650 mm, 0,7 x 1.000 mm)
Gewicht	ca. 1,89 kg/m ² (effektiver Verbrauch bei 500er Band ca. 2,3 kg/m ²)
Verlegung	auf Vollschalung mind. 24 mm
Befestigung	PREFA Winkelstehfalz- und Winkelschiebefahe, laut statischer Erfordernis